SHAKESPEARE COMPANY BERLIN

SPEZIAL!

In der Reihe SCB SPEZIAL! präsentieren wir Ihnen Herzensprojekte von SchauspielerInnen unseres Ensembles. Vom Liederabend, über die szenische Lesung bis hin zum dramatischen Monolog - die Reihe SCB SPEZIAL! bietet Ihnen viele neue und spannende Formate.

Erleben Sie unsere DarstellerInnen in kleiner Besetzung aber mit großem Ausdruck: emotional begeisternd, musikalisch raffiniert und sprachlich intensiv. Als Solo Performance oder auch als Duo / Duo *plus*: wir bieten Ihnen wie gewohnt mitreißende und berührende Unterhaltung auf hohem Niveau!

Alle Vorstellungen sind ohne Pause möglich.
Dauer max. 90 Minuten.

SPEZIAL Solo
„AUFZEICHNUNGEN EINES WAHNSINNIGEN“
von Nikolai Gogol
Theatersolo von und mit Thilo Herrmann

SPEZIAL Solo
"GOETHES ANDERE HÄLFTE""
Szenischer Monolog von Christine Brückner
mit Johanna-Julia Spitzer

SPEZIAL Duo
„DU WIRST UNSTERBLICH BLEIBEN - DIE SONETTE VON SHAKESPEARE“
Ein Liederabend und Lesung von und mit
Katharina Kwaschik & Nico Selbach

SPEZIAL Duo plus
"FEUER AN BLOSSER HAUT -
Franz Kafka und Milena Jesenská" von Rolf Schneider
Szenische Lesung mit Musik
mit Johanna-Julia Spitzer & Michael Günther

SPEZIAL Duo plus
"MÖGEN HÄTTEN WIR SCHON WOLLEN, NUR DÜRFEN HABEN WIR UNS NICHT GETRAUT"
Karl Valentin und Liesl Karlstadt
Lesung mit Musik
mit Johanna-Julia Spitzer & Michael Günther

Shakespeare Company Berlin

Shakespeare Company Berlin
Spezial!

„Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen“

Foto: Raimund Klaes | | Bildbearbeitung: artkrise.de

THEATER SOLO ABEND nach einem Text von Nikolaj W. Gogol

Der Titelheld Aksenti I. Poprischtschin reflektiert sein Leben als Beamter. Er fühlt sich in seiner Arbeit nicht gewürdigt. Zu Höherem berufen, da von adeliger Abstammung, erträumt er sich den Aufstieg in bessere Kreise. Das Tagebuch dient ihm als einziger akzeptabler Gesprächspartner. Im Dienst korrekt, ein Eigenbrötler, getrieben von der Hoffnung, sich „hinaufzudienen“, gerät er bald in eine existentielle Krise.

Er zieht sich immer mehr in seine eigens aufgebaute Welt zurück, doch zwischen den Realitäten hält ihn eine Liebe in seiltanzender Schwebe.

Mit Leichtigkeit, Intensität und Spielwitz führt Thilo Herrmann in dieser grotesken Komödie seine Hauptfigur durch die Abgründe der menschlichen Psyche.

FAKTEN

Mit: Thilo Herrmann
Licht & Ton: Raimund Klaes
Konzept & Entwicklung: Thilo Herrmann
Spieldauer: 1 h 15 min, keine Pause

Foto: Raimund Klaes

Shakespeare Company Berlin
Spezial!

„Du wirst unsterblich bleiben“
Die Sonette von W. Shakespeare

LIEDERABEND UND SZENISCHE LESUNG

Um nichts Schöneres, als um die Liebe geht es in den Sonetten von William Shakespeare.
Von romantischer Leidenschaft zwischen zwei Menschen, voller Anbetung und Hingabe, bis zur profansten Erkenntnis über die Vergänglichkeit des Verliebtseins. Hier wird alles geboten, was in der unendlichen Welt der Liebe möglich ist.

Katharina Kwaschik und Nico Selbach bewegen sich virtuos in der musikalisch-erzählerischen Welt der Bühne und nehmen Sie mit auf einen abenteuerlichen Roadtrip: von der Liebe auf den ersten Blick, über den Ehekrach, das Blind-Date mit falscher Blume im Knopfloch, bis hin zum liebevollem Bekenntnis eines miteinander in die Jahre gekommenen Pärchens.
Sie hören selbst komponierte und neu arrangierte Lieder, die multiinstrumental und live musiziert und gesungen werden. Gekrönt von brillant-komödiantischen und berührenden Geschichten wird dieser charmante, unterhaltsame und berührende Abend zu einem Genuss für alle, die die Liebe lieben.

FAKTEN

Mit: Katharina Kwaschik & Nico Selbach
Licht & Ton: Raimund Klaes
Konzept & Regie: K. Kwaschik & N. Selbach
Spieldauer: 1 h 15 min, keine Pause

Foto: Raimund Klaes

Shakespeare Company Berlin

Spezial!

„Feuer an bloßer Haut“

Franz Kafka und Milena Jesenská

SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK

Die große erotische Leidenschaft des Dichters Franz Kafka zu Milena Jesenská blieb unerfüllte. Sie wurde zu dem, worauf alles in seinem Leben des Dichters hinauslief, zu Literatur. Seine Briefe an Milena (die ihren gingen verloren) dürfen den gleichen außerordentlichen Rang beanspruchen wie seine erzählende Prosa.

Der Text "Feuer an bloßer Haut" ist eine literarische Fiktion, hergestellt aus Originalen. Erzählt wird eine der sonderbarsten Liebesgeschichten des 20. Jahrhunderts. Mit außerordentlichem Erfolg bei Presse und Publikum gastierte diese Inszenierung im Rahmenprogramm der Bad Hersfelder Festspiele in der Reihe „Festspieler im Grebe-Keller“ und ist seit 2020 im Hauptprogramm der Shakespeare Company Berlin.

FAKTEN

Mit: Johanna Julia Spitzer & Michael Günther
live Musik: Susanne Paul (Cello)
Licht: Raimund Klaes
Regie: Helfried Schöbel
Spieldauer: 2 h , eine Pause

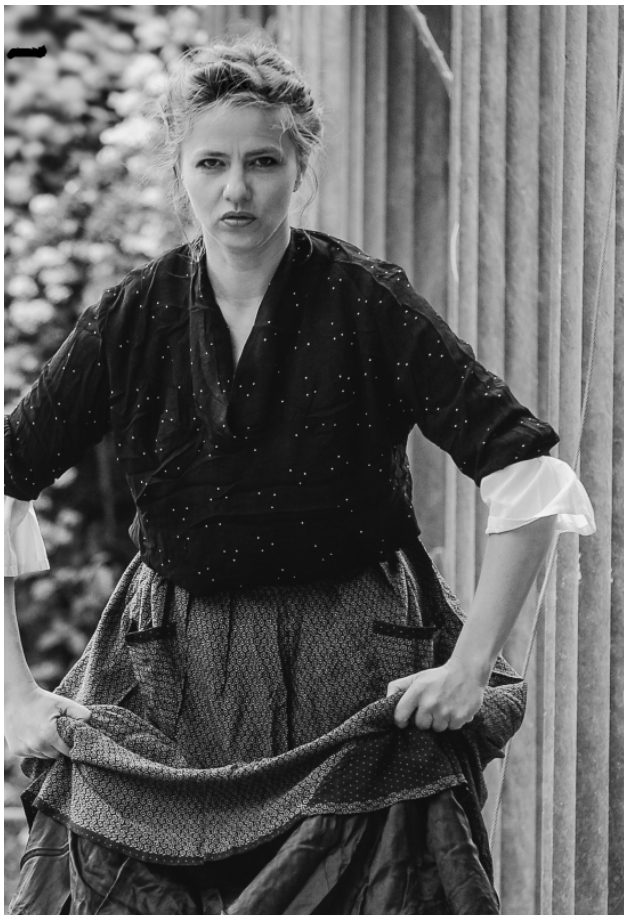
PRESSE

„Michael Günther und Johanna-Julia Spitzer zogen das Publikum Wort für Wort in den Bann dieser sich entfachenden und verglühenden Leidenschaft zweier Menschen. Spitzer mit einer erstaunlichen und raumfüllenden Alt-Stimme, Günther mit einem angelegentlichen Crescendo im ansonsten eher stoischen Abwehrkampf gegenüber Milenas leidenschaftlichem, forderndem Charakter.“

Hersfelder Kreisanzeiger

Shakespeare Company Berlin
Spezial!

„Goethes andere Hälfte“
ein Christiane Vulpius Abend



SZENISCHER MONOLOG von CHRISTINE BRÜCKNER

"*Ich feiere gerne Feste und bin gern dabei, wenn's lustig hergeht . . . Sollen die Weimarer doch reden!*“ So lässt die Autorin Christine Brückner ihre Namensschwester Christiane von Goethe leichthin daher plaudern in ihrem Stück „Ich wär Goethes dickere Hälfte“. Der szenische Monolog ist eine tragikomischen Lebensbeichte über ihre Beziehung zum Dichterfürsten und ihre komplizierte Stellung im höfischen Weimar.

Getroffen hatte Goethe sie kurz nach seiner Rückkehr von jener Italienreise, die ihm, neben vielerlei anderen sinnlichen Erfahrungen, auch erstmals zu denen der körperlichen Liebe verholfen haben soll. „Ich ging im Walde so für mich hin, und nichts zu suchen, das war mein Sinn“, fasste Goethe in einem seiner populärsten Gedichte 25 Jahre später die Erinnerung an das erste Zusammentreffen mit jener Frau zusammen, die fürderhin zur privaten Bestimmung seines Lebens werden sollte. Überschrift: „Gefunden“! Das Fundstück: ein, sein Schatz.

FAKTEN

Mit: Johanna Julia Spitzer
Licht: Raimund Klaes
Regie: Helfried Schöbel
Spieldauer: 1 h 10 min

Shakespeare Company Berlin

Spezial!

„Mögen hätten wir schon wollen, nur dürfen haben wir uns nicht getraut!“

FAKTEN

Mit: Johanna Julia Spitzer & Michael Günther
Musik: Simone Otto (Saxofon)
Licht: Raimund Klaes
Regie: Ensemble
Spieldauer: 2 h , eine Pause

SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK

Der Ausbruch seelischer Krisen und des zweiten Weltkriegs trieb das Traumpaar Münchner Komik Karl Valentin & Liesl Karlstadt auseinander. Nach Kriegsende finden sie wieder zusammen, doch Entscheidendes hat sich verändert: Liesl ist selbständig geworden -wenn auch unglücklich geblieben-, Karl ist halb verhungert und ob der Weltlage von bitterem Sarkasmus geprägt. Was bleibt, ist die tiefe Liebe zwischen beiden und die bittere Erkenntnis, als ehemals einziges deutsches Komiker-Duo von Weltrang auf dem Abstellgleis der Geschichte gelandet zu sein.

Johanna-Julia Spitzer und Michael Günther präsentieren in dieser szenisch-musikalischen Lesung Biographisches, Teile des Spätwerks sowie "saudummes Daherreden" aus der Glanzzeit dieser Ausnahme-Humoristen

Mit Musik von Jules Demersseman (1833-1866), Rudy Wiedoeft (1893-1940), Claude Delvincourt (1888-1954) sowie Karl Valentin (1882-1948)